



Wirtschaftsplan 2023 – Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum

Federführung: Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder

Beteiligungen: Büro des Rates und des Bürgermeisters
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Gerdhenrich | 02521 29-100 | gerdhenrich@beckum.de

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss

15.12.2022 Beratung

Rat der Stadt Beckum

20.12.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum wird beschlossen.

Der Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Vorbereitung und Erstellung des Wirtschaftsplanes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

Erläuterungen:

Der Rat der Stadt Beckum entscheidet gemäß § 4 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen über die Feststellung des Wirtschaftsplanes. Gemäß § 12 Betriebsatzung der Stadt Beckum für den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder ist für jedes Jahr ein Wirtschaftsplan zu erstellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Zusätzlich ist ein Finanzplan aufzustellen.

Erfolgsplan

Mit Schreiben vom 13.11.2022 (siehe Anlage 2 zur Vorlage) beantragt die SPD-Fraktion ein Gutachten zur Verbesserung der Energiebilanz in den Beckumer Freibädern zu erstellen, um so die Kosten zu senken. Dabei sollen zum einen Möglichkeiten der Wassererwärmung mit regenerativen Energien im Fokus stehen, zum anderen Abdecksysteme, die dazu führen, dass die Wassertemperatur über Nacht gehalten wird. Zudem sollen Förderöpfe erschlossen werden.

Die Verwaltung hat Kontakt mit einer Energieberatung aufgenommen, um die Kosten für die Erstellung einer Expertise, in der Empfehlungen zu Energieeinsparungsmöglichkeiten, die Kosten der Umsetzung und die zu erzielende Energieeinsparung gegeben werden, zu ermitteln. Ebenso wurde eine mögliche Förderung für ein solches Gutachten geprüft.

Die Kostenschätzung für alle 3 Bäder beträgt rund 30.000 Euro netto. Eine Förderung durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle würde rund 24.000 Euro betragen. Der Eigenanteil beträgt somit rund 6.000 Euro netto.

Die Beträge sind in dem dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügten Wirtschaftsplan 2023 bereits enthalten.

Der Wirtschaftsplan 2023 weist im Erfolgsplan Umsatzerlöse, sonstige betriebliche Erträge und Finanzerträge in Höhe von insgesamt 2.552.600 Euro aus. Diesen Erlösen und Erträgen stehen Aufwendungen und Steuern in Höhe von 2.459.050 Euro gegenüber.

Das Jahresergebnis 2023 weist einen Überschuss in Höhe von 93.550 Euro aus. Eine Gewinnausschüttung an den Kernhaushalt ist nicht geplant. Eine Erhöhung der Benutzungsgebühren ist aufgrund der derzeitigen Belastungen der Bürger und Bürgerinnen durch die Energiekrise ebenfalls nicht geplant.

Vermögensplan

Der Vermögensplan 2023 weist Investitionen für Bauten und besondere Bauteile, Betriebs- und Geschäftsausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von 51.605 Euro aus.

Die Darlehenstilgung soll mit einem Betrag von 619.550 Euro erfolgen. Es ergibt sich insgesamt ein Mittelbedarf in Höhe von 671.155 Euro.

Diesem Mittelbedarf stehen Abschreibungen in Höhe von 115.700 Euro, der Jahresüberschuss in Höhe von 93.550 Euro, ein Zuschuss des Fördervereins Beckum in Höhe von 6.000 Euro sowie eine Kreditaufnahme in Höhe von 455.905 Euro gegenüber.

Im Saldo reduzieren sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Jahr 2023 um 163.645 Euro.

Finanzplan

Der Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 ist jeweils ausgeglichen. Den Jahren 2023 sowie 2026 bis 2027 ist eine kontinuierliche Entschuldung zu entnehmen. In den Jahren 2024 und 2025 ist jeweils mit einer Neuverschuldung zu rechnen aufgrund der geplanten Investitionen im Hallenbad.

Stellenplan

Im Stellenplan 2023 wird gegenüber dem Stellenplan 2022 eine Stelle weniger ausgewiesen. Diese ist in 2022 durch Renteneintritt weggefallen. Außerdem ist in 2023 eine zusätzliche Stelle für einen neuen Auszubildenden hinzugekommen.

Der Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum wird in der Sitzung des Betriebsausschusses im Einzelnen vorgestellt. Er ist vom Rat der Stadt Beckum zu beschließen.

Anlage(n):

- 1 Wirtschaftsplan 2023 – Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum
- 2 Antrag der SPD-Fraktion